

Gleichstellung im Fokus

Innovative Impulse aus Wissenschaft und Politik

Donnerstag, 22. Januar 2026, 10 Uhr bis 17 Uhr



Foto: Foyer Hospitalhof. © Roland Halbe

Gleichstellungsarbeit in der Wissenschaft wie auch die Genderforschung stoßen oft auf Widerstand, weil sie bestehende Privilegien infrage stellen oder Ressourcen neu verteilen wollen. Erreichte Fortschritte sind derzeit von Streichungen bedroht, Genderforschung wird häufig diskreditiert, bestehende Leitplanken geraten – etwa unter dem Deckmantel des Bürokratieabbaus – ins Wanken. Der Druck für Aktive steigt.

Doch es gibt sie: Gegenmaßnahmen wider diesen Trend und positive Dynamiken, die im Alltag stärken können. Das Fachforum will diese in den Blick nehmen und mit Expert:innen und Vertreter:innen aus der Politik konkrete Ansätze für Kooperationen ausloten.

- Was können wir aktuellen Entwicklungen im Umgang mit Gleichstellung und Genderforschung entgegensetzen?
- Welche Ergebnisse sind von der Gleichstellungsstrategie des Landes zu erwarten?
- Wie lassen sich gegenseitige Unterstützung und Vernetzung realisieren?
- Welche zielorientierten Partnerschaften und Koalitionen können wir nutzen?

In Kooperation mit dem Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen (VBWW)

Termin	Donnerstag, 22. Januar 2026, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort	Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
Zielgruppe	Wissenschaftler:innen, Aktive in der Gleichstellung und VBWW-Mitglieder
Leitung	Beate Dörr, Landeszentrale für politische Bildung (LpB), Stuttgart Dr ⁱⁿ Dagmar Höppel, Vorsitzende VBWW, Esslingen
Kosten	25,- Eur incl. Mittagsimbiss
Anmeldung	Bitte bis Fr, 9.1.26 per Mail: beate.doerr@lpb.bwl.de (Platzzahl begrenzt)
Seminar-Nr.	32/04a/26



lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

